

332811-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen –
Ausführungsleistung Leitungsumverlegung (LUV) Bund
OJ S 93/2026 15/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

E-Mail: einkauf@berlin-airport.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausführungsleistung Leitungsumverlegung (LUV) Bund

Beschreibung: Die Maßnahme umfasst Bauleistungen zur Um- bzw. Neuverlegung von in Betrieb befindlichen Infrastrukturmedien zur Schaffung von Baufreiheit auf Flughafenbestandsflächen. Im Rahmen dieses Projektes werden die vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen aus den Flächen der zukünftigen Baufläche heraus verlegt. Die Flächen befinden sich im nördlichen Bereich des Flughafens BER, in unmittelbarer Nähe zu den Bestandsflugbetriebsflächen der Ramp 3 mit dem Terminal 5. Das Baufeld befindet im Wesentlichen auf Flächen des ehemaligen Flughafens SXF. Da die Funktion der Ver- und Entsorgungsanlagen während der Baumaßnahme in Betrieb bleiben, ist das Projekt bei laufendem Betrieb und Aufrechterhaltung der notwendigen betriebsrelevanten Prozesse zu realisieren. Folgende Infrastrukturmedien sind umzuverlegen bzw. neu zu verlegen: • Regenwasser, • Schmutzwasser, • Trinkwasser, einschl. Löschwasservorhaltung, • Elektrotechnische Anlagen, • Mittel- und Niederspannungsanlagen, Befeuerungsanlagen, • Fernmelde- und Kommunikationsanlagen (IuK). Darüber hinaus sind Straßenbaumaßnahmen sowie der Aufbruch- und die Wiederherstellung von Flugbetriebsflächen Bestandteil der geplanten Baumaßnahme.

Kennung des Verfahrens: ea288b05-2f2d-4cff-99f5-4a35bbc88ed5

Interne Kennung: EB-2026-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45235111 Flugplatzflächen-Befestigungsarbeiten, 45235311 Rollbahn-Befestigungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönefeld
Postleitzahl: 12529
Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen 2) Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens EB-2026-0001 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 04.06.2026, 11:00 Uhr, an die unter Ziffer 1.1) bezeichnete Stelle unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche o. verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/index.jsp>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen u. durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 3) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 4) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 5) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das Vergabeverfahren einzustellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Korruption: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Betrug: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Zahlungsunfähigkeit: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung,, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Erklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB; vgl. Formblatt Eigenerklärung §§ 123, 124 / Datenschutz VOB/A EU

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften (BewGe)/ Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BieGe / BewGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bewerberunternehmens / Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-mail und Telefonnummer 2) Eigenerklärungen gem. §§ 123, 124 GWB sowie § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG, § 98 c AufenthG, §§ 22 LkSG und § 14 Abs. 1 des Bundestariftreuegesetzes (BTTG). Eigenerklärungen gemäß § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m., § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) sowie Erklärung zum vertraulichen Umgang mit sämtlichen Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie sämtlichen zugänglich werdenden Betriebsdaten, Unterlagen und sonstigen Informationen ('Vertrauliche Informationen'). Der AG stellt hierzu ein Formblatt Eigenerklärung §§ 123 124 GWB_Datenschutz und Vertraulichkeit_VOB A EU" zur Verfügung. 3) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 / 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 / 576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Der AG stellt hierzu das Formblatt 'Eigenerklärung zum Artikel 5K der Verordnung EU Nr. 833/2014_VOB A EU' zur Verfügung. 4) Sofern eine Bewerbung als BewGe / BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe / BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe / BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe / BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe / BieGe bzw. der Vertreter der BewGe / BieGe haben / hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe / BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-_Bietergemeinschaftserklärung_VOB A EU" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 5) Der Bewerber / Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

(Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber / Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag / Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Der AG stellt hierzu ein Formblatt Erklärung zum Einsatz Nachunternehmers "Verpflichtungserklärung Dritte_Eignungsleihe_VOB A EU" zur Verfügung. 6) Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages / Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ausführungsleistung Leitungsumverlegung (LUV) Bund

Beschreibung: Beschreibung der Beschaffung: Die medientechnisch frei zu machende Fläche umfasst eine Fläche von ca. 40 ha. Die Umverlegung und Errichtung von Ver-/Entsorgungsmedien umfasst den Tiefbau und die Ausrüstung der Medien Elektrotechnik, Fernmelde-/Kommunikationsanlagen, Regen-/Schmutz-/Trinkwasser sowie Straßenbauarbeiten und den Aufbruch und die Wiederherstellung von Flugbetriebsflächen. Die Neuverlegung erfolgt in großen Teilen in Trassenkorridoren, in welchen mehrere Medienträger konzentriert werden. Teile des Baubereichs / der Trassenkorridore werden während der Bauzeit im Luftsicherheitsbereich, im Bereich aktiver Flugbetriebsflächen liegen.

Voraussichtlicher Leistungsumfang (alle Mengen- bzw. Massenangaben sind ca. -Werte):

Abbruchleistungen • 14.000 m² Abbruch vorh. Fahrbahn/Gehwege aus Beton/Asphalt • 8.000 m² Abbruch vorh. Flugbetriebsflächen aus Beton/Asphalt • 2.500 m Abbruch vorh. Kanäle und Leitungen bis DN 1800 Verkehrsanlagen (Straßen und Flugbetriebsflächen) • 9.300 m² Neubau Betriebsstraße in Asphaltbauweise inkl. Straßenabläufe • 850 m² Neubau Gehweg aus Betonsteinpflaster • 1.500 m² Wiederherstellung Betriebsstraßen aus Beton/Asphalt • 550 m² Wiederherstellung Gehweg aus Beton • 8.000 m² Wiederherstellung Flugbetriebsflächen aus Beton/Asphalt • 70.000 m² Landschaftsbauarbeiten (Flächenbegrünung) Regenwasser • 2.800 m Neubau Entwässerungskanäle bis DN 1200 inklusive Schachtbauwerke • 20 m Neubau Entwässerungskanal DN 500 in geschlossene Bauweise • 1.000 m Neubau Druckrohrleitung DN 500 inkl. Formstücke und Armaturen • 1.500 m² Stahlpundwand für Spundwandbaugrube mit Rückverankerung • 5.300 m³ Boden innerhalb verbauter Spundwandbaugrube ausheben • 1.790 m³ Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Sandfang • 3 Stk. Tauchmotorpumpe Qp ca. 120 l/s • 1 Stk. Technische Ausrüstung für RW-Anlagen inkl. ELT und MSR-Technik • 1 Stk. Sonderraumzelle für die technische Ausrüstung der Entwässerungsanlagen • 1 Stk. Integration Leitsystem Regenwasser • 2 Stk. Regenwasserbehandlungsanlage Hydroshark 2000 • 1 Stk. Rückbau/Sicherung /Wiederherstellung dezentrale Bodenfilter • Wasserhaltungsmaßnahmen Schmutzwasser • 400 m Neubau Entwässerungskanäle bis DN 500 inklusive Schachtbauwerke • 320 m Neubau Entwässerungskanäle Ei 500/750h mit Vollauskleidung mit PE-HD inklusive Schachtbauwerke • 1.500 m Neubau Druckrohrleitung DN 250 inkl. Formstücke und Armaturen • 90 m Neubau Druckrohrleitung DN 250 in geschl. Bauweise • 1 Stk. Abwasserpumpwerk mit Auskleidung aus PE-Platten • 130 m² Auskleidung des Abwasserpumpwerkes mit PE-Platten • 3 Stk. Tauchmotorpumpe Qp ca. 27 l/s • 1 Stk. Tauchmotorpumpe Qp ca. 15 l/s • 1 Stk. Technische

Ausrüstung für SW-Anlagen inkl. ELT und MSR-Technik • 1 Stk. Integration Leitsystem
 Schmutzwasser • Wasserhaltungsmaßnahmen Trinkwasser • 1.400 m Neubau
 Druckrohrleitung bis DN 300 inkl. Formstücke und Armaturen • 260 m Neubau Schutzrohr DN
 500 für Einzug Druckrohrleitung DN 300 Kabelschutzrohranlagen • 7.500 m² Abbrucharbeiten
 Flugbetriebsflächen. • 25.000 m³ Erdarbeiten, Aushub und teils Wiedereinbau • 10.600 m
 Kabelschutzrohrtrassen DN110/160 inklusive Schachtbauwerke • 3.500 m
 Kabelschachtentwässerungsleitung DN 160 mit Anschlüssen Technische Anlagen -
 Mittelspannung Anpassungen an der Mittelspannungsnetzstruktur: • 30 km
 Mittelspannungskabel des Stationsanlagenleitsystems (SALS) • 15 km LWL-Verkabelungen
 des Stationsanlagenleitsystems (SALS) • Wiederinbetriebnahmen von MS-Schaltanlagen,
 Parametrierung vorhandener Stations- und Netzleitgeräte Technische Anlagen -
 Niederspannung Stromversorgung und Steuerung für Vorfeldbeleuchtungs- und
 Entwässerungsanlagen, Zaunstraßenbeleuchtungen und -überwachungen: • 12 km Um- und
 Neuverlegungen von Niederspannungskabel • Errichtung von Anlagenteilen, wie
 Unterverteilungen und Steuerschränken • 550 m Neuerrichtung einer
 Straßenbeleuchtungsanlage Technische Anlagen - TK/IT Um-, bzw. Neuverlegung von 2 TK
 /IT-Haupttrassen: • 50 km Neuverlegung von 10 St. Cu-Fernmeldekabel und 50 St.
 Lichtwellenleiterkabel • Errichtung 2 Gebäude (Point of Presence, kurz: PoP), mit
 Anschlusstechniken • 2.600 DA sind aufzulegen und 4.200 Spleißungen und Kabelmessungen
 Flughafentechnische Ausstattung Befeuerung Durch die Sperrungen von Rollbahnabschnitten
 und Vorfeldflächen sind die vorhandenen Befeuerungssysteme und Beschilderungen in
 Abhängigkeit der vorgesehenen Bauphasen anzupassen. Zudem sind durch den Rückbau
 einer Trafostation ca.: • 30 km Primärverkabelungen der Befeuerungs- und
 Beschilderungsstromkreise auf eine benachbarte Befeuerungsstation um- bzw. neu zu
 verlegen. • Komponenten zur Stromversorgung und Steuerung für 20 umzuverlegende
 flughafenspezifische 6,6A Serienstromkreise sind in das vorhandene Betriebs- und
 Überwachungssystem zu integrieren.
 Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und
 Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für
 Rohrleitungen und Kabelnetze, 45235111 Flugplatzflächen-Befestigungsarbeiten, 45235311
 Rollbahn-Befestigungsarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
 Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
 Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die zu beschaffenden Leistungen betreffen Anlagen, die sich nach
 der Fertigstellung/während der Bauzeit innerhalb des Sicherheitsbereichs nach LuftSiG
 befinden. Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Flughafenbetriebs werden daher die

Vergabeunterlagen (VU) nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. Der AG wird die VU erst mit der "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" zur Verfügung stellen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindeststandards Qualifikationen und Zertifizierungen: Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn vom Bewerber/ der Bewerbungsgemeinschaft nachfolgende Nachweise erbracht werden: - DVGW GW 301 W1 ge - DVGW GW 301 W3 pe - RAL GZ 961 AK1 - RAL GZ 962/2 oder gleichwertig. Der Qualifikationsnachweis ist als Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindeststandards Unternehmensreferenzen: Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen ab dem 01.01.2018 erbracht worden sind und die nachfolgend benannten Leistungen im Punkt 1.1 bis 1.9 beinhalten und zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen sind bzw. kurz vor dem Abschluss stehen, d.h. die Leistungen müssen spätestens 2 Monate nach dem Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen sein. 1.1) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Errichtung/ grundlegende Sanierung von Flugbetriebsflächen in Asphalt- oder Betonbauweise Leistungsumfang je Referenz: $\geq 2000 \text{ m}^2$ pro Einzelauftrag 1.2) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Errichtung von Kanalbauwerken von Entwässerungsanlagen Leistungsumfang je Referenz: $\geq \text{DN } 500$ und $\geq 500 \text{ m}$ pro Einzelauftrag 1.3) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Errichtung von Trink- oder Abwasserdruckrohrleitungen Leistungsumfang je Referenz: $\geq \text{DN } 250$ und $\geq 500 \text{ m}$ pro Einzelauftrag 1.4) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Erstellung Entwässerungsbauwerk in Ortbetonbauweise mit B2-Überwachung Leistungsumfang je Referenz: Speichervolumen $\geq 500 \text{ m}^3$ pro Einzelauftrag 1.5) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Erstellung Baugrube im Spezialtiefbau (z.B. Spundwandverbau) Leistungsumfang je Referenz: Aushub $\geq 2\text{-}500 \text{ m}^3$ je Einzelauftrag 1.6) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Erstellung Pumpwerk/Pumpstation mit Maschinen- und EMSR-Ausrüstung Leistungsumfang je Referenz: Förderleistung $\geq 40 \text{ l/s}$ und Förderhöhe $\geq 25 \text{ m}$ je Einzelauftrag 1.7) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Erstellung Entwässerungsbauwerk mit PE-Auskleidung Leistungsumfang je Referenz: $\geq 20 \text{ m}^2$ je Einzelauftrag 1.8) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: Technische Ausrüstung Mittelspannungsversorgung, Niederspannungsversorgung, Befeuerung/Beschilderung von Flugbetriebsflächen Leistungsumfang je Referenz: a) Kabelzug, Kabel verlegen, muffen und messen von Mittelspannung-Energiekabeln $20 \text{ KV} \geq 1,5 \text{ km}$ je Einzelauftrag b) Kabelzug, Kabel verlegen, muffen und messen von Niederspannung-Energiekabeln $400 \text{ V} \geq 3 \text{ km}$ je Einzelauftrag c) Leistungen an Flughafen Befeuerungs- und Beschilderungsanlagen, Befeuerungs-Kabel verlegen, messen und Inbetriebnehmen ≥ 2 Stück (Serienstromkreis) je Einzelauftrag Die Referenzanforderungen a - c) müssen mindestens einmal erfüllt werden. Die Erbringung der Anforderungen kann auf 3 Referenzobjekte aufgeteilt werden. 1.9) Eine Referenz aus dem oben genannten Zeitraum; Leistungsart: TK/IT-Infrastruktur

Leistungsumfang je Referenz: a) Kabelzug/Einblasen, Kabel endständig verlegen, auflegen /spleißen und messen von LWL, Fernmeldebündel-Kabeln $\geq 5\text{km}$ je Einzelauftrag b) Verteilertechnik der Hersteller R&M oder Huber&Suhner oder Dätwyler oder BTR installiert c) Leistungen an einem Flughafen oder für einen Auftraggeber mit mindestens vergleichbarem, technisch organisatorischem Umfeld erbracht (hierzu zählen insbesondere Sicherheitsaspekte wie Zutrittsregelungen & die Arbeiten erschwerende Regularien) Die Referenzanforderungen a - c) müssen mindestens einmal erfüllt werden. Die Erbringung der Anforderungen kann auf 3 Referenzobjekte aufgeteilt werden. Für die geforderten Referenzangaben und Eigenerklärungen stellt der Auftraggeber Formblätter zur Verfügung, welche von den Bewerbern genutzt werden sollen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindeststandards Personelle Ausstattung Der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft soll 1 Person als konkret für den Einsatz zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung vorgesehene Leistungsträger/innen wie folgt benennen: Gesamtprojektleiter: Dipl.-Ing. oder Master oder vergleichbar in einer relevanten Fachrichtung, ≥ 12 Jahre Berufserfahrung, davon ≥ 3 Jahre in der Funktion eines Gesamtprojektleiters; Mind. 1 Referenz die 3 Anforderungen der Leistungsart der Punkte 1.1 bis 1.9 erfüllen und einen Mindestauftragswert von 10 Mio. € netto Bauleistung umfasst Für die geforderten Referenzangaben und Eigenerklärungen stellt der Auftraggeber das Formblatt Gesamtprojektleiter zur Verfügung, welches von den Bewerbern genutzt werden soll. Der Qualifikationsnachweis soll als Nachweis mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindeststandard (Mindestanforderung) für die Zulassung zum Teilnahmewettbewerb gilt ein mittlerer Jahresumsatz (netto) von 30.000.000 Euro des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025). Die Umsätze von Mitgliedern einer BewGe sind für die Erfüllung der Mindestanforderung zu addieren. Sofern der Bewerber/die BewGe zur Erfüllung der Mindestanforderungen auf Angaben/ Daten von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen verweisen will (Eignungsleihe), sind die obigen Angaben /Nachweise/Erklärungen auch für den Dritten/ Nachunternehmer/ konzernverbundene Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist eine Erklärung des Dritten/ Nachunternehmers /konzernverbundenen Unternehmens vorzulegen, wonach dieser/s bereit ist, Leistungen, finanzielle Mittel und/oder Ressourcen für dieses Projekt zu erbringen bzw. bereitzustellen (Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu das Formblatt Gesamtumsatz zur Verfügung. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage weiterer Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e077d83fa-56cbb3d8573506cd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/index.jsp>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge /Angebote anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen prüfen. Teilnahmeanträge /Angebote, die verspätet sind oder nicht wie gefordert elektronisch verschlossen oder signiert sind, werden ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a) Das durch den AN einzusetzende Personal muss vor Leistungsbeginn die Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen (gemäß § 7 LuftSiG) erfolgreich bestanden haben. b) Alle eingesetzten AN-Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem AG gerügt werden. 2. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden. 3. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden. 4. Hilft der AG der Rüge

nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Brandenburg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5. Der AG weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten. Auf die Vorschriften über die Akteneinsicht gemäß § 165 GWB wird besonders hingewiesen. Gemäß § 165 Abs. 3 GWB hat jeder Beteiligte mit Übersendung seiner Akten oder Stellungnahmen auf die in § 165 Abs. 2 GWB genannten Geheimnisse hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen. Die FBB geht davon aus, dass die im Rahmen der Gesamtmaßnahme durchgeführten Vergabeverfahren aufgrund der Gesamtstruktur der Gesamtmaßnahme, insbesondere der Finanzierung, Steuerung und Einbindung des Bundes, vergaberechtlich dem Bund zuzurechnen sind. Vor diesem Hintergrund wird davon ausgegangen, dass für etwaige Nachprüfungsverfahren die Zuständigkeit der Vergabekammer des Bundes gemäß § 156 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 159 Abs. 1 GWB eröffnet ist. Diese Einschätzung beruht auf einer Gesamtbetrachtung der projektbezogenen Umstände und stellt keine präjudizielle Festlegung dar. Maßgeblich bleibt die gesetzliche Zuständigkeitsregelung nach den §§ 156, 159 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Registrierungsnummer: DE223892319

Postanschrift: Am Harder 1

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer>

E-Mail: einkauf@berlin-airport.de

Telefon: +49 306091-70642

Fax: +49 306091-70641

Internetadresse: <https://ber.berlin-airport.de/de.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Fax: +492289499163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ab8e61c-2e6b-4bc0-952e-2082035e81bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 14:13:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 332811-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026